

OeNB stärkt Finanzbildung mit neuem Unterrichtsbuch „Geld & Wirtschaft“

28.9.2026 - Marlies Schroeder | Österreichische Nationalbank

Von der OeNB entwickelt, von Lehrkräften erprobt: Finanzbildung für die 3. Klasse der Sekundarstufe I.

Die Oesterreichische Nationalbank (OeNB) hat mit „Geld & Wirtschaft“ ein neues Unterrichtsbuch zur finanziellen und wirtschaftlichen Bildung für die 3. Klasse der Sekundarstufe I entwickelt. Es wurde speziell für die Anforderungen des Lehrplans konzipiert und von Lehrkräften mit Schulklassen erprobt. Durch verständliche Texte, lebensnahe Beispiele sowie die Kombination aus analogen und digitalen Elementen werden komplexe Inhalte leicht zugänglich.

Im Zuge der Einführung der neuen Lehrpläne 2023 haben finanzielle und wirtschaftliche Themen im Fach Geografie und wirtschaftliche Bildung (GWB) deutlich an Bedeutung gewonnen. Gleichzeitig zeigte sich in Befragungen von Lehrkräften, dass einige bestehende Schulbücher diese Themen nicht ausreichend abdecken. Von Beginn an wurden daher Lehrkräfte in die Entwicklung eingebunden, um das Buch an die Bedürfnisse des Unterrichts anzupassen. Zudem wurde das Material in Schulklassen vorab erprobt und auf Basis des Feedbacks von Lehrkräften und Schüler:innen laufend weiterentwickelt. Das Ergebnis ist ein flexibel einsetzbares Unterrichtsbuch mit ergänzenden Lernvideos, interaktiven Inhalten und motivierenden Aufgabenformaten, das wirtschaftliche und finanzielle Themen lebensnah und verständlich vermittelt. „Finanzbildung gehört zu einer ordentlichen Schulbildung dazu wie Lesen, Schreiben und Rechnen“, so OeNB-Direktor Josef Meichenitsch. Er betont weiters: „Wir treffen im Laufe unseres Lebens tausende finanzielle Entscheidungen. Das beginnt beim ersten Taschengeld, geht über große Investitionen wie den Führerschein oder einen Wohnungskredit und endet mit der Vorsorge für die eigene Pension. Dank der engen Zusammenarbeit aus Wissenschaft und Unterrichtspraxis ist ein Buch entstanden, das jungen Menschen Rüstzeug an die Hand gibt, gute Entscheidungen zu treffen.“

Entwicklung mit laufender wissenschaftlicher Evaluierung

In einer Analysephase wurden Interviews mit GWB-Lehrkräften aus Mittelschulen und Gymnasien durchgeführt. Dabei wurden die zentralen Anforderungen an ein modernes Finanzbildungsbuch erhoben. Besonders wichtig waren den Lehrkräften eine klare Lehrplanorientierung, verständliche und sprachensible Texte, abwechslungsreiche Aufgabenformate, Differenzierungsmöglichkeiten für unterschiedliche Leistungsniveaus, ein starker Lebensweltbezug sowie ansprechend gestaltete Grafiken und digitale Ergänzungen. Auf Basis dieser Erkenntnisse entstand im Frühjahr 2025 ein erstes Probekapitel, begleitet von der Entwicklung des Layouts und digitaler Begleitmaterialien.

Besonders anwendungsfreundlich und motivierend ist das Buch durch lebensweltorientierte Einstiege und eine integrierte Buch-Challenge in der vernetzende Aufgaben gelöst werden müssen. Die Einstiege in die Kapitel greifen einfache Beispiele aus dem Alltag von Jugendlichen auf (z. B. Einkauf beim Schulbuffet oder im Supermarkt) und leiten so zum jeweiligen Fachthema hin.

Wie anschaulich das Buch Finanzwissen vermittelt, zeigt sich etwa im Kapitel zur Inflation. Anhand der Symbolfigur Toni begreifen die Jugendlichen, warum ihr Lieblings-Kebab neuerdings mehr kostet: Eine Grafik macht transparent, wie gestiegene Zutaten - Strom-, Miet- und Lohnkosten - den Preis in die Höhe treiben. Mithilfe der OeNB-App „PIA“ berechnen die Schüler:innen anschließend

sogar ihre ganz persönliche Inflationsrate. Wie eng Österreichs Wirtschaft mit der Welt verflochten ist, erfahren die Jugendlichen im Kapitel zum Außenhandel: Sie verfolgen den Weg einer Jeans bevor sie im Geschäft landet und erklären, welche positiven und negativen Auswirkungen diese Reise etwa auf Arbeitsplätze oder den CO₂-Ausstoß hat.

Nach der Erprobung des Prototyps in Fokusgruppen mit Lehrkräften und der Einarbeitung des Feedbacks entstand die erste vollständige Auflage von „Geld & Wirtschaft“ mit acht Kapiteln auf 52 Seiten. Diese wurde in einer weiteren Testphase von Schulklassen erprobt sowie von Lehrkräften begutachtet.

Petia Niederländer, Direktorin der OeNB-Hauptabteilung *Zahlungsverkehr, Risikoüberwachung und Finanzbildung* betont: „Es war uns besonders wichtig, unterschiedliche Schultypen sowie Schulen aus städtischen und ländlichen Regionen einzubeziehen. Zusätzlich wurde externes Feedback von Expert:innen aus dem Bereich der Fachdidaktik eingeholt, um die Qualität des Produkts weiter abzusichern.“

Kostenlose Bestellmöglichkeit für Schulen

Das Unterrichtsbuch „Geld & Wirtschaft“ ist ab sofort über das Bestelltool auf der Finanzbildungswebsite der OeNB kostenlos für Schulen verfügbar sein. Das Projekt zeigt beispielhaft, wie aus konkreten Bedürfnissen von Lehrkräften durch die enge Zusammenarbeit von Wissenschaft, Unterrichtspraxis und Fachdidaktik ein praxisnahes Bildungsprodukt entstehen kann. Ziel ist es, junge Menschen dabei zu unterstützen, finanzielle und wirtschaftliche Zusammenhänge besser zu verstehen und diese als relevanten Bestandteil ihres Alltags wahrzunehmen.

<https://www.oenb.at/Presse/Pressearchiv/2026/20260928.html>